



AGMV-Geschäftsstelle des DWBO • PF 33 20 14 • 14180 Berlin

An die
Mitarbeitervertretungen der Mitgliedseinrichtungen im DWBO

An die
AGMV-Newsletter-Abonnentinnen
und -Abonnenten

Diakonie 

Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz e.V.

AGMV

**Newsletter-
04/2017**

**Arbeitsgemeinschaft der
Mitarbeitervertretungen**

Geschäftsstelle:
Jeanette Klebsch
Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin

Tel. 030 820 97-192
Fax 030 820 97-193
agmv@dwbo.de
www.agmv-dwbo.de

Berlin, 21. Juni 2017

Aufruf zur Unterschriftensammlung gegen die sog. ACK-Klausel Mitarbeiten & Mitbestimmen / Gleiches (Wahl)recht für alle

Liebe Mitarbeitervertreterinnen,
liebe Mitarbeitervertreter in den DWBO- Einrichtungen,
liebe Leserinnen und Leser,

bald müssen die MAV-Gremien neu gewählt werden und in vielen Einrichtungen zeigen sich schon jetzt Probleme ausreichend Kandidaten zu finden. Erschwert wird die Suche, wenn Mitarbeitende ohne Kirchenzugehörigkeit grundsätzlich von der **Wahl in eine Mitarbeitervertretung ausgeschlossen** sind. Daher will der AGMV-Vorstand über die Probleme durch die sogenannte ACK-Klausel informieren und Unterschriften innerhalb der Einrichtungen für ein gleiches Wahlrecht für alle sammeln.

In der Mehrheit der evangelischen Landeskirchen und gliedkirchlichen Diakonischen Werke wurde die Verpflichtung zur Kirchenzugehörigkeit für Mitglieder der MAV gelockert oder abgeschafft. Damit reagierten diese Landeskirchen auf die Lockerung der Loyalitätsrichtlinien und auf die Realität des Arbeitsmarktes.

In Gesprächen mit Dienstgebervetretern vom dgv-Vorstand und dem Vorstand des DWBO waren die Vertretenden des AGMV-Vorstandes bereit Kompromisse einzugehen. Es wurde von den genannten Gesprächspartnern in Aussicht gestellt, auf die Antragserfordernis zur Quotenwahl zu verzichten.

Leider gab es eine andere Interpretation von Seiten der Gesprächspartner aus dgv- und DWBO-Vorstand, so dass nicht einmal mehr eine – auch schon kritisch zu sehende – „Quotenwahl für alle“ als nächsten Schritt angestrebt wurde, sondern weitere komplizierte Ausnahmen bei grundsätzlicher Beibehaltung der ACK-Klausel.

Wir sehen durch diese Entwicklung, dass die Bedenken der Entscheidungsträger offensichtlich schwerer wiegen, als die angezeigten Probleme der Mitarbeitervertretungen.

Wertschätzung gegenüber Mitarbeitenden sieht anders aus!

V.i.S.d.P.: Kerstin Myrus, Markus Strobl • AGMV-Vorstand •

Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz • Postfach 332014 • 14180 Berlin

Tel. (030) 82097 192 • Fax (030) 82097 193 • eMail AGMV@dwbo.de •

Website: www.agmv-dwbo.de

Wir setzen uns dafür ein, dass alle, die unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft von der Diakonie eingestellt wurden, es auch verdienen, bei den MAV-Wahlen gleich behandelt zu werden.

Nur durch massiven Einsatz der Mitarbeitenden selbst, könnten die Entscheider von der dringend notwendigen Änderung des Wahlrechts überzeugt werden.

Der AGMV-Vorstand hat schon auf dem Kirchentag begonnen, Unterschriften gegen die sogenannte ACK-Klausel zu sammeln.

Wir wollen auf der Herbstsynode der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz, die Unterschriftenlisten überreichen. Zudem sollen diese an den Vorstand des Diakonischen Werkes Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz, den Vorstand des Dienstgeberverbandes im DWBO, den Diakonischen Rat des DWBO und die EKBO-Kirchenleitung gehen.

Daher schicken Sie/schickt bitte die ausgefüllten Listen bis zum 08. September 2017 in die Geschäftsstelle der AGMV.

Gleichzeitig können diese Unterschriften auch bei der Geschäftsführung des eigenen Betriebs genutzt werden, um den Willen der MA gegen die ACK-Klausel deutlich zu machen.

Anbei eine Vorlage zu einer Unterschriftenliste, die Sie/Ihr gerne nach Ihrem/Eurem Bedarf anpassen könnt.

Link: <https://www.diakonie-portal.de/ueber-uns/arbeitsrecht/agmv/newsletter/newsletter-2017>

Außerdem eine anschauliche Information für alle Mitarbeitende.

Link: https://www.diakonie-portal.de/system/files/mav_wandzeitung_ack.klausel_zum_newsletter_04_2017.pdf

Bitte legen Sie/Ihr beides zusammen in der Einrichtung aus und macht die Forderung

MITarbeiten & MITbestimmen - Gleiches (Wahl)Recht für alle

zu Ihrem/Eurem Thema. Gern kann ergänzend auch dieser Newsletter den Mitarbeitenden zur Kenntnis gegeben werden.

Abschließend möchten wir an unsere Sammlung von Solidaritätsunterschriften erinnern. Mit dem Newsletter 02/2017 haben wir um Unterstützung durch die einzelnen MAV-Gremien gebeten. Bisher gingen nur sehr wenige Schreiben in der Geschäftsstelle ein.

Falls noch nicht erfolgt, bitten wir Sie/Euch, dies zeitnah nachzuholen.

Für einen Erfolg ist jede Unterschrift wichtig.

Ein Entwurf, den Ihr gern auch nach Ihren/Euren Bedürfnissen verändern könnt, ist abzurufen unter:

<https://www.diakonie-portal.de/download/entwurf schreibenack-klausel>

Mit freundlichen Grüßen Euer/Ihr AGMV-Vorstand